Rede von Helga Baumgarten in Stuttgart, am 23.12.2023

I.**Eine Forderung** müssen wir ins Zentrum unserer Demonstration stellen und ununterbrochen wiederholen:

Waffenstillstand in Gaza, Waffenstillstand für Palästina, Waffenstillstand für alle Palästinenser

Das ist gerade auch wichtig nach dem windelweichen und eigentlich wertlosen Beschluss des Sicherheitsrates gestern Abend! (Beschluss 2720)... Israel bombardiert massivst weiter.

Das Morden, das Zerstören geht ununterbrochen weiter.

Vergessen wir nicht:

Bis heute wurden in Gaza über 20 000 Menschen ermordet, ja regelrecht abgeschlachtet, etwa die Hälfte davon Kinder.

Ganze Familien, Großfamilien, wurden ausgelöscht.

Ein Großteil der knapp zweieinhalb Millionen Bewohner von Gaza wurde von der israelischen Armee zu Flüchtlingen im eigenen Land gemacht.

Ganze Stadtviertel wurden dem Erdboden gleichgemacht.

Weder Kirchen noch Moscheen noch Schulen sind sicher vor den erbarmungslosen israelischen Angriffen. Niemand, der dort Schutz sucht, ist sicher.

Übermorgen ist der Heilige Abend. Deutsche Christen feiern die Geburt Jesus und haben offensichtlich vergessen, wo Jesus geboren ist.

Palästinensische Christen in Gaza werden ermordet:

gerade jetzt wieder eine Frau und ihre Tochter, als sie ihre Mutter retten wollte:

Nahida Khalil Anton und ihre Tochter Samar Kamal Anton.

Sufyan Tayeh, Präsident der besten Universität in Gaza, ein weltberühmter Physiker, wurde mit seiner gesamten Familie getötet, ermordet.

Der Literaturwissenschaftler, Schriftsteller und Dichter, Refaat al-Areer, wurde in einem gezielten Angriff umgebracht.

Noch vor wenigen Wochen wollte er, ein Mensch des Wortes, nicht der Waffen, mit der einzigen "Waffe", die er besaß, einem gelben Stabilo HIghlighter Stift, Widerstand leisten gegen die Armee, wenn sie an seine Wohnung kommen würden.

Sie kamen nicht zu seiner Tür: sie ermordeten ihn mit einem gezielten Raketenangriff.

Und ich könnte noch lange weitermachen mit der Aufzählung der Opfer:

Nicht vergessen die vielen Journalisten, insbesondere auch die gezielte Ermordung von Journalisten von al-Jazeera!!!

II.Direkt verbunden mit der Forderung nach Waffenstillstand ist unsere zweite Forderung:

Öffnung aller Grenzen rund um Gaza (für immer, in Permanenz),

-um Hilfe nach Gaza zu bringen:

Nahrungsmittel

Medizin

Benzin und Diesel

- -Parallel dazu muss die Versorgung mit Strom und Wasser wiederhergestellt und für immer garantiert werden
- -Gaza braucht ganze Teams von "Ärzten ohne Grenzen", um die ärztliche Versorgung in Gaza wieder auf den notwendigen Stand zu bringen. Verletzte, die dringende Hilfe brauchen, die es in Gaza nicht gibt, müssen in spezialisierte Krankenhäuser gebracht werden, in der Region oder in Europa.

III.Unsere dritte Forderung baut auf den beiden vorhergehenden Forderungen auf:

Wiederaufbau von Gaza im Rekordtempo

Dazu braucht Gaza

- -offene Grenzen
- -Baumaterialien
- -und viel, viel Geld

Die Arbeitskraft und die Bereitschaft, hier in kürzester Zeit Unmögliches zu erreichen, ist in Gaza da. Die Menschen in Gaza sind dabei,

so weiß ich, so wissen wir aus der Vergangenheit, unübertroffen

IV. **Unsere vierte** Forderung reicht in die Zukunft:

Die Palästinenser müssen endlich ihre Freiheit bekommen.

Sie müssen endlich frei über ihre Zukunft entscheiden dürfen

Weder die USA, noch Europa, noch der arabische Golf und mit Sicherheit nicht Israel

dürfen dabei eine Rolle spielen.

Wir demonstrieren in Deutschland.

Eben deshalb müssen wir die Politik der Regierung in Berlin massiv kritisieren.

Sie hat nicht nur Israel seit Anfang Oktober uneingeschränkt unterstützt.

Sie hat an der Mär – gegen besseres Wissen – festgehalten, dass Israel die einzige Demokratie in der nahöstlichen Region sei.

Vor allem aber hat sie **direkt am Völkermord in Gaza teilgenommen** durch ihre Waffenexporte nach Israel:

an zweiter Stelle nach dem Hauptwaffenlieferanten, den USA

Auf den Leichen der Menschen, der Kinder in Gaza, haben die Waffenproduzenten enorme Gewinne erzielt!

Damit machte sich die gesamte Regierung in Berlin zu **Kriegsverbrechern** und wir müssen sie als solche kritisieren.

Schande über sie!

Eigentlich müssen wir alle uns heute schämen, Deutsche zu sein.

Diese Berliner Politik müssen wir ändern, grundsätzlich ändern. Demonstrationen wie unsere Demo heute spielen dabei eine wichtige Rolle.

Ändern müssen wir auch die deutsche Presse, die sich fast ausnahmslos als Sprachrohr der israelischen Regierung betrachtet: einer extremistischen und rassistischen Regierung wohlgemerkt.

Rassismus sollte in Deutschland nach den deutschen Verbrechen im zweiten Weltkrieg keinen Platz mehr haben. Stattdessen blühen Islamophobie und Antisemitismus, zwei Spielarten von Rassismus, gerade heute.

Das müssen wir stoppen und für alle Zukunft verhindern!

Zum Schluss und noch einmal:

Waffenstillstand in Gaza

Stopp mit dem Völkermord

Stopp auch der Gewalt von Armee und Siedlern in der Westbank.

Stopp den ethnischen Säuberungen, die dort in vollem Gang sind!

Freiheit für Gaza!

Freiheit für Palästina!

Freiheit für alle Menschen in Palästina!